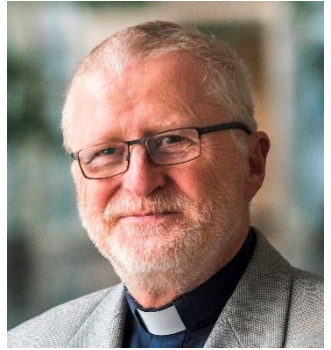
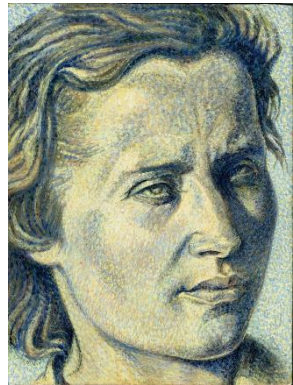
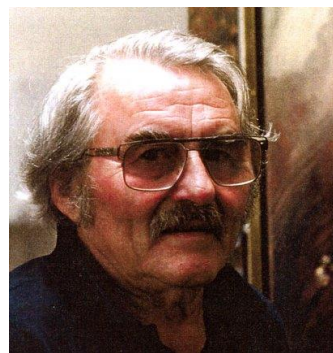


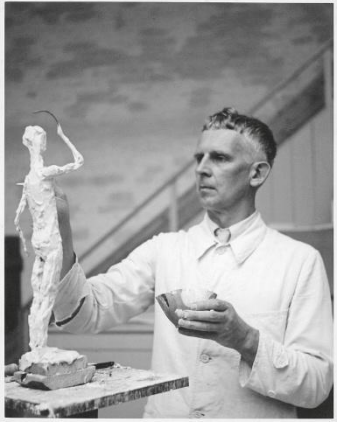
Chronik der Stadt Weimar – August 2017

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Do, 03.08.2017	Ausstellung Martin Max	„Zwischen den Ufern“ heißt eine Ausstellung in der Stadtbücherei, in der Werke des seit 1987 in Weimar lebenden Künstlers Martin Max vorgestellt werden. Sein Oeuvre wird von Farbholzschnitten bestimmt, eine Technik, zu der es der aus Halle stammende Künstler zu großer Perfektion gebracht hat. Gezeigt werden auch Ölbilder, vornehmlich Landschaften. Ab 21. Oktober wird der zweite Teil der Ausstellung in der Kunsthalle zu sehen sein.	TLZ 05.08.2017	
Fr, 04.08.2017	Protest gegen AfD-Wahlveranstaltung	Rund 500 Weimarer und viele Studenten folgen einem Aufruf des Bürgerbündnisses gegen Rechtsextremismus und protestieren gegen eine Wahlveranstaltung der Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) mit knapp 40 Anhängern, die in der ehemaligen Kneipe „Hinterzimmer“ am Stadtring stattfindet. Zwischen August-Bebel-Platz und Lisztstraße sperrt die Polizei die Trierer Straße. Der AfD-Spitzenkandidat Stephan Brandner und der Fraktionschef Björn Höcke lassen sich von der Polizei begleiten, um den Veranstaltungsort zu erreichen. Auf der Seite der Demonstranten sprechen u.a. Michael Hasenbeck, Rudolf Keßner und Sandro Witt.	TLZ 05.08.2017 09.08.2017	
Sa, 05.08.2017	30 Jahre Partnerschaft mit Trier	Mit einem Festakt in der Falkengalerie des Schlosses feiern Weimars Trier-Gesellschaft und die Weimar-Gesellschaft aus Trier das 30-jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen der Mosel- und der Ilmstadt. Im Mai 1987 war an diesem Ort der endgültige Wortlaut der Vereinbarung verabredet worden, die dann im September vom Stadtparlament in Trier und von den Mitgliedern des Weimarer Stadtrats verabschiedet wurde. Nach dem politischen Umbruch konnte daraus eine tatsächliche, von Bürgerinnen und Bürgern getragene und gepflegte Freundschaft werden, die bis heute lebendig geblieben ist. Ausdruck dafür ist ein Picknick am Römischen Haus, zu dem sich die Mitglieder beider Gesellschaften vor dem offiziellen Festakt treffen.	TA 01.08.2017 TLZ 08.08.2017 Bild: Trier-gesellschaft Weimar e.V. (RHK 06/2014)	

Sa, 05.08.2017	Sommerfest des Eisenbahnvereins	Erstmalig veranstaltet der in Weimar ansässige Thüringer Eisenbahnverein ein Sommerfest. Mehr als 600 Besucher kommen auf das Gelände rund um den Ringlokschuppen, vor allem um historische Straßenfahrzeuge zu bewundern, die sich in den Beständen des Vereins, aber auch in privater Hand befinden.	TA 07.08.2017	
So, 06.08.2017	Bauhaus Summer School	Die Bauhaus-Universität begrüßt etwa 400 Gäste aus 65 Ländern, die an der „Bauhaus Summer School“ 2017 teilnehmen. Bis 1. September 2017 bilden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Fach- und Sprachkursen weiter und lernen die Bauhaus-Universität Weimar sowie die deutsche Kultur kennen.	PM Uni 02.08.2017 Foto: Barbara Proschak (PM Bauhaus-Uni 02.08.2017)	
Di, 08.08.2017	Ehrung für Axel Kramme	Der 60. Geburtstag von Axel Kramme, Krankenhausseelsorger sowie Rektor und Vorstandsvorsitzender der Stiftung Sophienhaus, wird mit einem Festakt im Mutterhaus der Stiftung begangen. Als Dankzeichen verleiht ihm Diakonie, für die er seit Jahrzehnten tätig ist, das Goldene Kronenkreuz.	TLZ 09.08.2017 Foto: Thomas Müller (Sophien- und Hufeland- Klinikum gGmbH)	
Do, 10.08.2017	Neue Gemeinschaftsschule „Carl Zeiss“	Am 17. Mai 2017 hatte der Stadtrat beschlossen, die Staatliche Regelschule „Carl August Musäus“ aufzulösen und an ihrer Stelle eine neue Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 5 bis 12 einzurichten. Mit dem Schuljahresbeginn gibt es in Weimar-West nun also eine weitere Möglichkeit, das Abitur abzulegen. Wegen dieser Zäsur erhält die Schule einen neuen Namen: Carl Zeiss. Dies ist nicht nur der Erinnerung an den in Weimar geborenen großen Industriellen, sondern auch den Plänen des Schuldirektors geschuldet, der sich von der in Jena ansässigen Carl Zeiss AG unterstützen lassen will. Bild: Der Schulleiter Thomas Fleischer erhält ein Porträt des Firmengründers von Gudrun Vogel, Pressesprecherin der Fa. Zeiss, und Dr. Kathrin Siebert, Ururenkelin von Carl Zeiss (v.l.). – An der 1985 als „Polytechnische Oberschule Erhard König“ eingeweihten Schule lernen momentan 360 Schüler.	TA 18.05.2017 TLZ 05.08.2017 11.08.2017 Foto: Zeiss Jena	

Fr, 11.08.2017	Ausstellung Ullrich Panndorf	Malerei, Grafik und Buchkunst aus mehr als 30 Schaffensjahren des Künstlers Ullrich Panndorf werden in der Kunsthalle „Harry Graf Kessler“ präsentiert. „Verweile doch!“ ist die Ausstellung des aus Dresden gebürtigen, 1983 aus der DDR ausgebürgerten, seit 1994 in Weimar ansässigen Malers betitelt. Die Laudatio hält Kai Uwe Schierz, Direktor der Kunstmuseen Erfurt. Bild: „Margarete I“, 2011, Ei-Tempera auf Holz.	TLZ 10.08.2017 TA 12.08.2017 Abbildung: Ullrich Pann- dorf (RHK 14/2017)	
Fr, 11.08.2017	Fassadenspekta- kel „Genius Loci“	Das von Hendrik Wendler geleitete 6. Fassadenprojektionsfestival „Genius Loci Weimar“ ist nicht nur ein Publikumsmagnet – die vielen tausend Gäste, die sich die in diesem Jahr ausgewählten Projektionsflächen Cranachhaus, Herderkirche und Notenbank ansehen, lassen sich nicht zahlenmäßig erfassen – sondern inzwischen auch zu einer Art Schaufenster des Landes Thüringen für die hiesige Kreativwirtschaft geworden. Unter 84 internationalen Einreichungen musste ausgewählt werden.	TLZ 25.04.2017 11.08.2017 14.08.2017 TA 12.08.2017	
Sa, 12.08.2017	Ausstellung Herbert Sax Baerlocher	Die Galerie Profil zeigt Arbeiten von Herbert Sax Baerlocher, die 2013–2015 während eines zweijährigen Aufenthaltes des Künstlers in Weimar entstanden waren. Die Laudatio zur Ausstellung „Spannungsfeld Orient – Okzident“ hält der Kunsthistoriker Dr. Matthias Liebel aus Bamberg.	PM Galerie Profil 28.07.2017	
Mo, 14.08.2017	Trauer um Horst Hausotte	Erst im März war eine neue Ausstellung mit seinen farbintensiven, impressionistisch inspirierten Bildern in Schöndorf eröffnet worden. Fast sieben Jahrzehnte war der aus Plauen im Vogtland gebürtige Horst Hausotte der Stadt Weimar verbunden, war seit 1969 Vorsitzender der hiesigen Genossenschaft Bildender Künstler, gründete 1979 die Galerie im Cranachhaus, leitete viele Jahre lang die Mal- schule für Kinder und Jugendliche. 1981 erhielt er den Weimarer Li- teratur- und Kunstpreis. Das Werk Horst Hausottes war dem Ge- genstand und dem Menschen zugewandt. Nun stirbt der Weimarer Künstler, der das Licht und die Sonne liebte, hochbetagt im Alter von 94 Jahren.	TLZ 18.08.2017 Foto: Foto- Studio Neumann (RHK 2/2008, S. 3650)	

Mo, 14.08.2017	Saniertes Gebäude für die Bertuchschule	In Schöndorf wird ein sanierter Plattenbau an die Staatliche Berufsschule „Friedrich Justin Bertuch“ übergeben. Das Haus an der Ernst-Busse-Straße 2 bietet Platz für 800 Schüler des Berufsschulzweigs, von denen jeweils 350 täglich anwesend sein werden, erläutert die Schulleiterin Dr. Martina Fiksel.	TLZ 15.08.2017 Bild: Logo der Bertuch Schule (RHK 1/2016)	
Di, 15.08.2017	Ruhestand für Fred Kölling	Am 1. August 1990 war seine Firma in das Gewerberegister eingetragen worden, nun geht er in den Ruhestand: Jahrzehntlang kümmerte sich Fred Kölling mit seinem Geschäft „Bild & Rahmen“ um die Präsentation von Kunstwerken, Fotografien, Drucken. Der 66-Jährige berät letztmalig seine Kunden in dem Geschäft Am Jakobskirchhof 7, das er an zwei Nachfolger, Ulla und Andreas Mey aus Bad Berka, abgibt. Dazu gehört auch die seit 1996 bestehende Ladengalerie an der Jakobsstraße 38. Die neuen Inhaber haben in Bad Berka eine Werkstatt, die sie auch weiterhin dort betreiben werden.	TLZ 05.08.2017	
Di, 15.08.2017	Trauer um Eberhard Jäckel	Der Historiker Eberhard Jäckel, Professor für Neuere Geschichte an der Universität Stuttgart und Forscher auf den Gebieten des Nationalsozialismus und des Holocaust, war u.a. 1994 der erste Vorsitzende des Kuratoriums Buchenwald. Für die Fortentwicklung der Gedenkstätte auf dem Ettersberg hat er sich damit auch in Weimar unschätzbare Dienste erworben. Eberhard Jäckel stirbt im Alter von 88 Jahren.	TLZ 22.08.2017	
Di, 15.08.2017	Neues Goethe- Jahrbuch	Im Goethe- und Schiller-Archiv wird der 133. Band des seit 1880 herausgegebenen Goethe-Jahrbuchs vorgestellt. Jochen Golz, der Präsident der Gesellschaft, betont, dass dieses Jahrbuch nicht nur aktuelle Forschungsergebnisse vorstellt, sondern auch das Bindeglied unter den rund 3500 Mitgliedern in 55 Ländern ist.	TLZ 16.08.2017	
Do, 17.08.2017	Ausstellung in der Galerie Ei- genheim	In der Galerie Eigenheim wird die Gruppenausstellung „Handlungsanweisungen der Kunst“ eröffnet, zu der auch eine Editionsmappe erscheint. Die 29 teilnehmenden Künstler aus den Bereichen Performance, Fotografie, Skulptur, Installation, Malerei, Musik und Medienkunst kommen aus Deutschland, Österreich, der Türkei, Polen, Irland, Italien, Australien und den USA.	PM Galerie Eigenheim 10.08.2017 TLZ 11., 19.08. 2017	

Do, 17.08.2017	Ausstellung Gerhard Marcks	Der Bildhauer Gerhard Marcks (1889–1981) gehörte zu den ersten Lehrern am neu gegründeten Bauhaus. Dessen ursprüngliche Idee der Erneuerung der Künste durch das Handwerk vertrat er wie kaum ein zweiter Künstler. Eine große Ausstellung der Klassik Stiftung im Neuen Museum unter dem Titel „Wege aus dem Bauhaus – Gerhard Marcks und sein Freundeskreis“ stellt den Bauhäusler und sein Umfeld vor. Die Kuratorin Anke Blümm holte dafür etwa 200 Exponate von mehr als 30 verschiedenen Leihgebern nach Weimar. – Bild: Gerhard Marcks in seinem Berliner Atelier in Nikolasee, etwa 1939/1942.	TA 10.01.2017 PM KSW 14., 16.08. 2017 TLZ 17.08.2017 Foto: Fotograf unbekannt, Gerhard- Marcks-Stiftung, Bremen, © VG Bild-Kunst Bonn, (PM KSW 16.08.2017)	
Fr, 18.08.2017	Kunstfest	Rahmenthema des vierten Kunstfestes unter der künstlerischen Leitung von Christian Holtzhauer ist das hundertjährige Jubiläum eines Ereignisses, das die Welt veränderte: Die Oktoberrevolution in Russland und ihre Folgen. Bei der verregneten Eröffnung auf dem Weimarer Marktplatz bietet das Freiburger Aktionstheater „Pan. Optikum“ ein Spektakel aus Artistik und Feuer. Höhepunkte der folgenden Tage sind u.a. die Wiederaufführung des Tanztheaterstücks „Allee der Kosmonauten“ von Sasha Waltz und die auch überregional viel beachtete Performance „Bewegtes Land“, in dem die Zuschauer in vorbeifahrenden Zügen theaterhafte Kunstszenen in der Landschaft beobachten. Eine kommentierte Busrundfahrt ins Umland mit dem Titel „Ein Gespenst geht um ...“ entpuppt sich als Spurensuche in eine untergegangene Welt, es werden Orte wie eine DDR-Plattenbauwohnung oder das Lenindenkmal in Nohra erkundet. Erstmals ist auch Jena Spielort des 17-tägigen Kunstfestes, das etwa 33 000 Zuschauer anzieht.	TLZ 18., 19.08. 2017 04.09.2017	
Sa, 19.08.2017	70 Jahre Kindergarten „An der Windmühle“	Der von der Hufeland-Träger-Gesellschaft (HTG) betriebene Kindergarten „An der Windmühle“ begeht sein 70-jähriges Bestehen mit einem Fest, zu dem auch viele frühere Mitarbeiter kommen – so die 94-jährige Herta Reich, die von 1953 bis 1972 hier als Köchin gearbeitet hat. Momentan besuchen 80 Kinder die Einrichtung.	TLZ 21.08.2017	

Sa, 19.08.2017	Ehrung für Rita Schreck	Die ehemalige Weimarer Sozialamtsleiterin Rita Schreck wird vom Landesverband Sachsen-Anhalt und Thüringen der Johanniter-Unfall-Hilfe mit dem Ehrenamtspreis gewürdigt. Seit 2011 setzte sie sich als Ehrenamtskoordinatorin für die Helfer der Johanniter ein.	TLZ 22.08.2017	
So, 20.08.2017	Weimarer reisen nach Norwegen	Nach der Auflösung des Bürgerreise-Vereins im vergangenen Jahr hat sich eine Interessengemeinschaft „Weimarer Bürger reisen in Europa“ gebildet. Deren erste Reise – oder die 22., zählt man die früheren mit – startet nun nach Norwegen. Nach wie vor liegt die Organisation federführend in den Händen von Hartmut Eckert, bei dem auch schon unter dem Dach des früheren Vereins alle Fäden zusammenliefen. Über Kiel und Oslo ist das Ziel für 116 Weimarer Bergen, die Kulturstadt Europas im Jahr 2000.	TLZ 24.06.2017 14., 22., 28.08., 02.09.2017	
Mo, 21.08.2017	Informationen zum Umfeld des Bauhaus-Muse- ums	In einer Informationsveranstaltung im Flügelsaal der Weimarhalle erläutern Oberbürgermeister Stefan Wolf, der Präsident der Klassik Stiftung Hellmut Seemann und Johannes Hügler vom Büro Vogt Landschaftsarchitekten das Planungskonzept des Umfelds des neuen Bauhaus-Museums Weimar und stellen die neuesten Entwürfe vor. Auf der östlichen Seite des Gebäudes ist ein „Platz im Platz“ geplant, der zum Verweilen einladen soll und zugleich den Neubau gut sichtbar macht. Südlich und westlich des Museums soll ein Hohlweg entstehen, der mit einer Neigung von 7 bis 13 Prozent zwar nicht barrierefrei, aber stufenlos sein wird und von Gehölzen gerahmt ist.	PM Stadt Weimar 15.08.2017 TA 22.08.2017	
Di, 22.08.2017	10 Jahre Lyrik Opera Studio	Mit Mozarts „Don Giovanni“ feiert das Lyrik Opera Studio Weimar sein 10-jähriges Bestehen. Mehr als 750 angehende Sängerinnen und Sänger aus 61 Ländern nahmen bislang an den Kursen teil, berichtet Damon Nestor Ploumis, der Gründer und Leiter.	TLZ 22.08.2017	
Fr, 25.08.2017	Premiere „Malalai“	Im Rahmen des Kunstfests erlebt im E-Werk das transnationale Theaterprojekt „MALALAI – die afghanische Jungfrau von Orléans“ nach Friedrich Schiller seine Premiere. Der mit einem deutsch-französisch-afghanisch-israelischen Ensemble erarbeitete mehrsprachige Abend widmet sich den weiblichen Freiheitsikonen und Gotteskriegerinnen Jeanne d’Arc und Malalai von Maiwand.	PM DNT 23.08.2017 Foto: Annette Hauschild (PM DNT 23.08.2017)	

Fr, 25.08.2017	Stadtfest zur Kreisfreiheit	Über 14 000 Menschen hatten die Kampagne „Weimar Freiheit Lieben“ unterschrieben, die sich gegen den Verlust die Kreisfreiheit Weimars im Zuge der geplanten Gebietsreform des Landes Thüringen richtete. Im April war den Bemühungen Erfolg beschieden: Weimar bleibt kreisfrei. Nun wird auf dem Theaterplatz ein großes Fest mit Musik und Unterhaltung, Speisen und Getränken gefeiert, zu dem der Oberbürgermeister Stefan Wolf einlädt. Das Angebot wird vor allem von Familien angenommen: In ein 75 Kubikmeter Wasser fassendes Becken trauen sich fast nur Kinder. Die angekündigte Diskussionsrunde mit Innenminister Dr. Holger Poppenhäger und Innenminister a.D. Dr. Richard Dewes fällt jedoch aus. – Aufgrund von Kritik aus dem Stadtrat zu den Kosten veröffentlicht das Rathaus einige Tage später eine Kostenaufstellung für das aus städtischen Mitteln finanzierte Fest; der Pool kostete allein 3900 Euro.	PM Stadt Weimar 22.08.2017 TLZ 26.08.2017 01.09.2017 Grafik: Stadt Weimar (PM Stadt Weimar 22.08.2017)	
Fr, 25.08.2017	Herder-Förderpreis für Hanna Schmal	Bei der Festveranstaltung anlässlich der 273. Geburtstages Johann Gottfried Herders wird die Musikhochschulabsolventin Hanna Schmal für ihre Masterarbeit „Der Gregorianische Choral im Musikunterricht“ mit dem Herder-Förderpreis ausgezeichnet. Die Festrede des Reformationsbeauftragten der Thüringer Landesregierung Thomas A. Seidel widmet sich zwei Protagonisten des evangelischen Glaubens: „Herder und Luther – Szenen einer Fernbeziehung“	TLZ 26.08.2017	
Sa, 26.08.2017	Theaterfest im DNT	Mit einem großen Theaterfest feiern das DNT und die Staatskapelle den Beginn der neuen Spielzeit. Die Brassband Tuba Libre spielt auf dem Theaterplatz, im Großen Haus nehmen die Staatskapelle Weimar und Märchenerzähler Muraf alias Schauspieler Max Landgrebe im Familienkonzert „Ali Baba und die 40 Streicher“ das Publikum mit auf die abenteuerliche Suche nach einem fliegenden Teppich, in der Studiobühne wird Cornelia Funkes Geschichte „Emma und der blaue Dschinn“ szenisch gelesen. Und natürlich gibt es wieder die inzwischen schon legendäre One-Minute-Bühnenshow – in diesem Jahr mit der thematischen Vorgabe „Völker, hört die Signale!“	PM DNT 24.08.2017 TLZ 28.08.2017 Foto: Thomas Müller (PM DNT 24.08.2017)	

Sa, 26.08.2017	Trauer um Hans Lucke	1927 in Dresden geboren, war der vor allem am Deutschen Nationaltheater Weimar wirkende Schauspieler Hans Lucke mehr als „nur“ Darsteller. In seiner langen Bühnenkarriere, die ihn u.a. an das Staatstheater Dresden, das Volkstheater Rostock und das Deutsche Theater in Berlin führte, betätigte er sich auch als Regisseur, als Autor eigener Stücke, beteiligte sich an Film- und Fernsehproduktionen. 1983 wurde in Weimar seine Komödie über Goethes Kammerdiener Carl Stadelmann uraufgeführt, die das Leben und Schaffen des Geheimrats aufs Korn nahm. Später schrieb er auch Prosa, die Novelle „Jud Goethe“ oder eine Biografie über Carl Alexander. Hans Lucke stirbt im Alter von 90 Jahren in Weimar.	TLZ 29.08.2017 02.09.2017	
So, 27.08.2017	100 Jahre Kirms- Krackow-Haus	Im Jahr 1917 war das Kirms-Krackow-Haus als städtisches Museum eröffnet worden. In den frühen Fünfzigerjahren von den damaligen Nationalen Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur übernommen, in den 1990er Jahren umfassend restauriert und 1999 wiedereröffnet, gehört es seit 2009 zur Stiftung Thüringer Schlösser und Gärten. Nun wird das 100-jährige Jubiläum in Zusammenarbeit mit dem im Haus ansässigen Bistro „La Tarte“ gefeiert – mit einem Hoffest bei Weimarer Wein und Musik der Jazzcombo Hot Strings. – Bild: historische Aufnahme eines Innenraums.	TLZ 24., 28.08. 2017 Foto: Stadtarchiv Weimar	
Mo, 28.08.2017	268. Goethe-Ge- burtstag	Im Park an der Ilm traf Goethe 1788 zum ersten Mal seine zukünftige Gefährtin Christiane Vulpius. Nach Jahren in einer freien Liebesbeziehung ließ sich das Paar 1806 schließlich trauen. 200 Jahre nach Christianes Tod lässt das Fest zu Goethes 268. Geburtstag diese außergewöhnliche Verbindung wiederaufleben: Unter dem Motto „Ich wollt, ich wär treu ...“ gibt es einen Sommerabend im Zeichen der Liebe und Partnerschaft. Das Programm am Römischen Haus gestalten u.a. die Weimarer Band „Albak“, der Schauspieler Peter Rauch, die Musiker Christoph Theusner und Hans Rath; „Charlotte & Christiane – zwei Seelen, ach! in seiner Brust“ lautet der Titel einer speziell für diesen Anlass geschriebenen Szene mit Heike Meyer und Ute Wieckhorst. Kurzfilme gibt es in der Parkhöhle, Lesungen am Liszt-Denkmal, Tanz auf der Wiese davor. – Schon seit Donnerstag wurde Goethes Geburtstag mit dem traditionellen Weinfest auf dem Frauenplan begangen.	PM KSW 24.08.2017 TLZ 25.08.2017 26.08.2017 Foto: Henry Sowinski (RHK 14/2017)	

Mo, 28.08.2017	Goethe-Medaillen verliehen	Drei Frauen erhalten die alljährlich zum Goethes Geburtstag verliehene Goethe-Medaille: Die russische Historikerin und Bürgerrechtlerin Irina Scherbakowa, die libanesischen Schriftstellerin Emily Nasrallah und die indische Verlegerin und Frauenrechtlerin Urvashi Butalia.	TLZ 29.08.2017	
Di, 29.08.2017	125 Jahre Museum für Ur- und Frühgeschichte	Das Museum für Ur- und Frühgeschichte feiert sein 125-jähriges Bestehen mit einem Festvortrag von Diethard Walter, dem Leiter des Museums. Das heutige Landesmuseum geht auf die Einrichtung einer ersten Ausstellung im Jahr 1889 am Herderplatz zurück und wurde später von der Stadtverwaltung Weimar getragen. Erst seit 1953 ist es für ganz Thüringen zuständig und entwickelte sich seit dem Zweiten Weltkrieg zu einem archäologischen Forschungsinstitut von internationalem Rang. – In den letzten Tagen sammelte die Bürgerinitiative „Unser Museum bleibt“ bereits über 3000 Unterschriften für den Verbleib der Einrichtung in Weimar. – Bild: Kinder im Ur- und Frühgeschichte bei einer „Museumsnacht“.	TLZ 25.08.2017 29.08.2017 Foto: aus RHK 9/2008	
Di, 29.08.2017	Weimarer-Dreieck-Preis	Der Verein „Europa direkt – Institut für interkulturelle und europäische Studien“, Dresden, wird vom Verein „Weimarer Dreieck“ im Hotel Russischer Hof mit dem Weimarer-Dreieck-Preis ausgezeichnet. Gewürdigt wird die Umsetzung des trilateralen Berufsschulprojektes „Aspekte der Pflege in Europa der deutschen, französischen und polnischen Gesundheits- und Krankenpflege“.	TLZ 30.08.2017	
Di, 29.08.2017	Süßenborn: Fertigstellung eines Gehwegs	Es ist keine gewöhnliche Tiefbaumaßnahme, deren Fertigstellung in Süßenborn gefeiert wird: 20 Frauen und Männer investierten mehr als 400 freiwillige Arbeitsstunden in eine fußläufige Verbindung zwischen Ortsbebauung und Gewerbegebiet. Ihren jahrelang wegen fehlender Mittel der Stadtverwaltung unerfüllt gebliebenen Wunsch haben die Süßenborner nun selbst realisiert. Ortsteilbürgermeister Dirk Christiani dank auch dem Planungsbüro Chlebos für die Unterstützung.	TLZ 30.08.2017	

Do, 31.08.2017	Trauer um Egon Günther	Egon Günther war es zu verdanken, dass Weimar 1974 einen Weltstar zu Gast hatte. Lilli Palmer verkörperte die Charlotte in der Verfilmung von Thomas Manns Roman „Lotte in Weimar“. Viel später, 1999, drehte der Regisseur erneut in Weimar, und wieder ging es um Goethe: In dem Film „Die Braut“ mit Veronica Ferres in der Rolle der Christiane Vulpius. – Egon Günther erliegt in Potsdam 90-jährig einer langen Krankheit.	TLZ 01.09.2017	
Do, 31.08.2017	Eklat im Süßenborner Ortsteilrat	Bei einer Ortsteilratssitzung in Süßenborn treffen erhitzte Gemüter aufeinander. Eine Elterngruppe möchte mit einer Spielplatzinitiative an einer von Coca-Cola ausgerichteten Ausschreibung teilnehmen und wartete aus ihrer Sicht zu lange auf Antwort aus dem Rathaus. Bei der Aussprache mit den Süßenbornern wird der Amtsleiter Thomas Bleicher immer wieder von Zwischenrufern unterbrochen, sogar vom Ortsteilbürgermeister Dirk Christiani (Foto), bis er wegen der unkontrollierten Gesprächskultur den Saal verlässt. Die Beigeordnete Claudia Kolb versucht, die aufgebrachten Eltern zu beruhigen und will sich selbst um ihr Anliegen kümmern.	TLZ 02.09.2017 Foto: aus RHK 12/2014, S. 7317	